



PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO  
136 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2014

## OPCIÓN A

### Der Fund im Neandertal.

Einige Arbeiter entdeckten 1856 im Neandertal bei Düsseldorf ein paar alte Knochen. Sie hielten sie zunächst für die Reste eines Bären. Den Teil eines Schädels und einige lange Knochen brachten sie dem Lehrer Johann Carl Fuhlrott. Fuhlrott erkannte sofort, dass die Knochen von einer sehr frühen, primitiven Menschenrasse stammen mussten.

Fuhlrott stellte seinen sensationellen Fund in der Bonner Universität vor. Aber die meisten Wissenschaftler lachten ihn aus. Kaum einer wollte glauben, dass die Knochen wirklich alt waren. Der Göttinger Anatom Wagner war sicher, dass der Schädel einem holländischen Bauern gehörte. Der Engländer Pruner wusste genau, dass der Schädel typisch keltisch war, und Blake hielt ihn für den Schädel eines Idioten. Der berühmte Arzt Rudolf Virchow war sicher, dass der Schädel von einem alten kranken Menschen der Neuzeit stammen musste.

Drei Jahre nach dem Fund im Neandertal erschien das Werk „Die Entstehung der Arten“ von Charles Darwin und 1871 sein Buch „Die Herkunft der Menschen“. Immer lauter wurde die Frage diskutiert, ob wir wirklich die Urenkel von Adam und Eva sind und vom Paradies kommen.

Erst im Jahre 1886 untersuchte man die Neandertalerfunde mit exakten wissenschaftlichen Methoden. Nun gab es keinen Zweifel mehr, dass der Neandertaler ein klarer Beweis für die Evolution des Menschen war.

### Vokabular

Fund: *hallazgo, descubrimiento*

entdecken: *descubrir*.

Knochen: *hueso*.

Zweifel: *duda*

Beweis: *prueba, indicio*

stammen: *proceder, provenir de*.

Bauer: *campesino*.

etwas halten für: *considerar algo como*

der Schädel: *cráneo*

### I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Wörtern (4 p.)

1. Warum wollten die Experten zuerst nicht an das Alter des Fundes glauben?
2. Was hat Charles Darwin mit dem Fund im Neandertal zu tun?

### II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p.)

1. Für den Göttinger Anatom Wagner war der Schädel \_\_\_\_\_.
2. Blake glaubte, dass \_\_\_\_\_.
3. Nach der Meinung vom Arzt Virchow \_\_\_\_\_.
4. Nach der wissenschaftlichen Untersuchung der Funde 1886 \_\_\_\_\_.

**III. Was passt zusammen? (2 p.)**

1. erscheinen	a) analysieren
2. vorstellen	b) beweisen
3. erkennen	c) veröffentlicht werden
4. untersuchen	d) bemerken
5. zeigen	e) bekannt machen

**IV. Ergänzen Sie den folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext. (2 p.)**

Der \_\_\_\_\_ im Neandertal bestand aus (*constat de*) einem \_\_\_\_\_ und ein paar \_\_\_\_\_. Sie stammen von einer sehr primitiven \_\_\_\_\_ und sind ein klarer \_\_\_\_\_ für die Theorie der Evolution.



PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO  
136 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2014

**OPCIÓN B**

**Pack die Badehose ein...**

Heute kann von den 11-jährigen Kindern jedes fünfte nicht einmal 25 Meter weit schwimmen. Das hat eine Studie der Universität Bielefeld aus dem Jahr 2006 gezeigt. In Deutschland wächst die Zahl der Menschen, die durch Ertrinken sterben, in den letzten Jahren wieder. Das Schulschwimmen ist jedoch einigen Städten zu teuer, deshalb findet es an vielen Schulen nicht mehr statt.

Klar, dass Eltern den Schwimmunterricht so früh wie möglich selbst organisieren möchten. Wenn man schwimmen kann, macht man später auch gern andere Wassersportarten wie Wasserball, Surfen und Kanu-Fahren. Außerdem ist Schwimmen die gesündeste von allen Sportarten, denn beim Schwimmen kann man sich nicht verletzen. Doch das Schwimmen gehört nicht wie Laufen zu den Bewegungsformen, die der Mensch von Natur aus kann. „Sinnvoll ist der Unterricht deshalb erst ungefähr mit Schulbeginn. Erst in diesem Alter lernen die Kinder, die Arme und Beine bewusst richtig zu bewegen“, sagt der Schwimmlehrer Michael Hahn.

Kinder, die im Wasser spielen, springen und tauchen, fürchten sich nicht mehr vor Wasser. Die Kinder lernen ihren Körper besser kennen. Deshalb ist es gut, mit den Kindern so oft wie möglich ins Schwimmbad zu gehen. Dazu gibt es in manchen Städten Angebote wie Baby- und Kleinkindschwimmen. Oder Eltern baden und spielen selber mit ihren Babys und Kindern im Schwimmbad.

**I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Wörtern (4 p.)**

1. Welche positive Effekte hat das Schwimmen für Kinder?
2. Der Schwimmunterricht soll erst anfangen, wenn die Kinder auch mit der Schule beginnen. Warum?

**II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p.)**

1. An vielen Schulen gibt es keinen Schwimmunterricht mehr, weil \_\_\_\_\_.
2. Wer früh schwimmen lernt, interessiert sich später auch für \_\_\_\_\_.
3. Verletzungen kommen sehr selten bei Schwimmen vor, deshalb \_\_\_\_\_.
4. Erst mit 6 Jahren lernen die Kinder \_\_\_\_\_.

**III. Was passt zusammen? (2 p.)**

1. bewusst	a) rational
2. sinnvoll	b) etwa
3. gesund	c) absichtlich
4. ungefähr	d) lang
5. weit	e) fit

**IV. Ergänzen Sie den folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext. (2 p.)**

Die meisten 11-jährigen haben Probleme mit dem \_\_\_\_\_. Das sollten sie in der \_\_\_\_\_ lernen, aber Schulschwimmen ist zu teuer. Deshalb organisieren Eltern selbst den Schwimmunterricht. Wenn Kinder Aktivitäten im \_\_\_\_\_ machen, bekommen sie ein besseres Körpergefühl. Kinder müssen darum oft ins \_\_\_\_\_ gehen. Einige Städte bieten sogar Schwimmkurse für \_\_\_\_\_ an.